



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Zu der Mutter Gottes umb Gesundheit

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

fand ihn Jesus im Tempel / und sprach zu ihm : Sihe du bist gesund worden / nun sündige forthin nie mehr: Auff daß dir nicht etwas ärgers widerfahre.

V. Herz erhöre mein Gebett.

R. Vnd laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott / sihe gnädiglich an die schwachheit (deines Dieners N.) deiner Dienerin N.) und strecke zu (seiner) (ihrer) hülff auß deiner Majestät rechte Hand / krafft welcher / (er) (sie) geholffen / der Tugend ins künfftige sich embsiger beflüssigen möge. Durch Jesum Christum unsern Herrn / Amen.

Gebett zu der Mutter Gottes umb Gesundheit.

Gütige und miltreiche Mutter meines Heylands / alle Vetrangten / so deiner Fürbitt verträwlich begehren /

gehren / finden bey dir Trost und
 Hülff / laß mich deiner so hochbe-
 rühmbten Gütigkeit genießen. Ge-
 denck daß dein lieber Sohn/da du un-
 ter seinem Creutz in höchsten Schmer-
 ken gestanden bist / mich dir hab an-
 befohlen: auff daß du meine Mutter
 und ich dein Kind seyn solle ; Zeig
 dein mütterliches Herz/und erkenn
 dein Kind/nach dem gnädigen Wil-
 len deines gebenedeyten Sohns Chri-
 sti Jesu/Amen.

Gebett zu dem himmlischen Arzten
 Raphael.

G H. Raphael/der du die Arzney
 Gottes heiffest / und dem alten
 Tobia sein Gesicht durch kräftig
 Mittel hast wiedergeben. Segn
 auch/ O H. Engel/alle Arzney und
 Mittel/ deren ich mich / die gesund-
 heit zu erlangen/ gebrauche : damit
 dieselbe ihre gewünschte würckung
 haben / und ich nach erlangter Ge-
 sundheit die väterliche Gütigkeit
 mich